

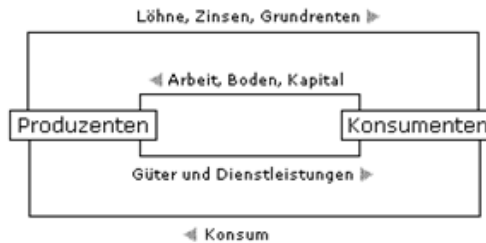
Die Kultur der Geschäftsprozesse

Seit sich die Erkenntnis durchgesetzt hat, dass in den Geschäftsprozessen das Know How, das Wissenspotenzial eines Unternehmens und damit ein Großteil seines Wertes liegt, wächst das Interesse daran rapide. Aber noch ist nicht so ganz klar, was eigentlich ein Geschäftsprozess ist und wie viele Prozesse hat (m)ein Unternehmen? Sind es 10 oder 100 oder mehr?

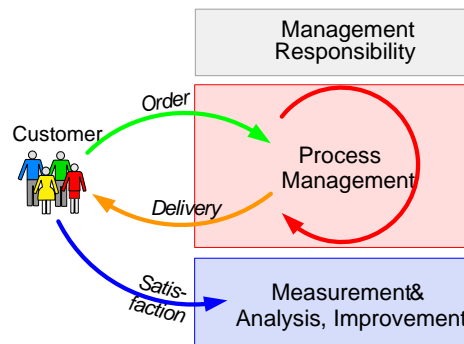
Betrachtet man die Geschäftsprozesse in den QM-Handbüchern, die jedes nach ISO 9000:ff (und vergleichbaren Standards) zertifizierte Unternehmen hat, dann entsteht leicht der Eindruck, es gäbe davon sehr viele. Fragt man einen Manager der Führungsebene, erhält man oft eine verblüffende Antwort: zwei - Produktion und Verkauf. Die Realität liegt irgendwo dazwischen. Aber wo?

Diese Frage stellt sich jedem, der damit beauftragt ist, die Prozesse seines Unternehmens zu dokumentieren. Auf der Suche nach einer Orientierung greifen die meisten auf so genannte „Musterlösungen“ zurück oder auf Tools, mit denen man das machen kann. Und damit greifen sie mitten hinein in die lange „Kulturgeschichte“ der Geschäftsprozesse.

Sie begann etwa 1758 mit dem Kreislaufmodell der Betriebswirtschaft von François Quesnay, Leibarzt von Madame de Pompadour und Ludwig XV. Quesnay übertrug die Vorstellung des (geschlossenen) Blutkreislaufs auf den Wirtschaftskreislauf, ein Modell das bis heute Gültigkeit hat.



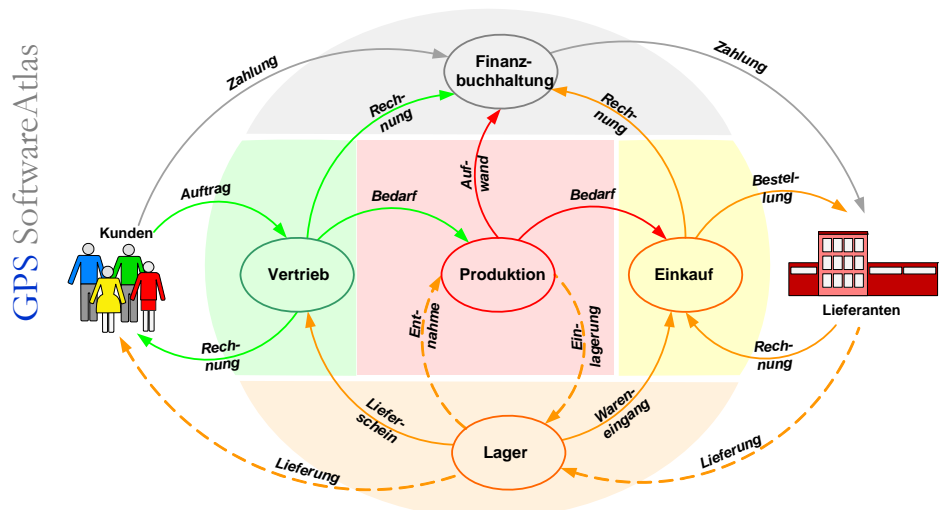
Das Tableau économique von François Quesnay, ein frühes Prozessmodell, stellt einen geschlossenen Kreislauf der Wirtschaft dar, den wir heute „Markt“ nennen



Ein ähnlich einfaches Modell für das Management der Geschäftsprozesse stellt die ISO 9000:2000 für die Messbarkeit und Steuerbarkeit der Interaktionen zwischen Kunde und Lieferant bereit

Zu Beginn der 1990er Jahre machte die Kulturgeschichte der Geschäftsprozesse einen großen Sprung: die ISO 9000 fand weltweite Verbreitung. Dahinter stand und steht das Ziel der „großen“ Unternehmen, die Verantwortung für die Qualität der Zulieferungen auf die Geschäftspartner zu übertragen. Dazu stellte die International Organization for Standardization (ISO) ein einfaches Modell und eine ebenso einfache Erläuterung bereit: *„Mach‘, was du deinem Kunden versprochen hast, mach‘ es so, dass du es jederzeit wieder machen kannst und zwar jedes Mal ein bisschen besser.“* (ISO 9000:2000 in einem Satz)

Der GPS SoftwareAtlas ist die konsequente Weiterentwicklung dieses Modells. Er basiert auf vollständigen, steuerbaren und in Logistik und Rechnungswesen synchron laufenden Geschäftsprozessen.



GPS Gesellschaft zur Prüfung von Software mbH
Hörvelsinger Weg 54,
89081 Ulm
Telefon +49 731 966570

info@gps-ulm.de
www.gps-ulm.de

Besuchen Sie unseren Workshop am 24. Januar: „Geschäftsprozesse effizient modellieren und dokumentieren“. Einführung in die Methode „von außen nach innen - vom Ganzen ins Detail“; Übungen an Beispielen inkl. GPS SoftwareAtlas Workshop-Edition. Teilnahme nach Anmeldung. Dauer: 1 Tag

[Inhalt, Ablauf und Anmeldung finden Sie auf unserer Website und weitere Termine für 2008](#)